

Presse-Info

5. Februar 2024

Sparkasse Bremen bringt Startups erfolgreich auf den Weg: Spezielle Räumlichkeiten, erfolgreiche Innovationsprogramme und ansprechend dotierte Wettbewerbe zeichnen die Arbeit aus

Die Sparkasse Bremen hat sich seit mehreren Jahren auf die Fahne geschrieben, Startups unterstützend zum Erfolg zu bringen. Der neue Campus Space am Hauptsitz der Sparkasse Bremen bietet dafür den räumlichen Rahmen. Seit der Eröffnung im Juni 2022 profitierten bereits zahlreiche Startups und Gründungswillige von den dort angebotenen Programmen und Veranstaltungen.

Die Sparkasse Bremen hat sich längst als eine wichtige Partnerin der Bremer Startup-Szene etabliert. Sie ist Mitorganisatorin der jährlichen Messe Startup Summit, vernetzt Startups und etablierte Firmen und vergibt zusammen mit dem Starthaus Bremen den Gründungspreis. Demnächst geht ein Startup-Fonds an den Start, den die Sparkasse Bremen zusammen mit der BAB – Die Förderbank und privaten Investoren auflegt. Der Fonds hat ein Volumen von 30 Millionen Euro. Vorgesehen sind bis zu 20 Investments, Startups können dabei bis zu drei Millionen Euro erhalten. Betreut werden soll der Fonds von einem unabhängigen Fondsmanagement. Klaus Windheuser, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bremen betont: „Mit Ihrer Innovationskraft können die Startups von heute ein Turbo für Bremens Zukunft sein. Deshalb liegt ihre Förderung und Begleitung mitten in unserem genetischen Code.“

Der Campus Space: ein 400 Quadratmeter großer Raum für Innovationen

Seit Juni 2022 steht zudem am Hauptsitz der Sparkasse Bremen mit dem Campus Space ein 400 Quadratmeter großer Raum für Gründungswillige, junge Unternehmen, Startups und Studierende zur Verfügung. „Er ist zu einer beliebten Anlaufstelle in der Startup-Szene geworden“, sagt Dino Zirwes, Startup-Experte bei der Sparkasse Bremen. „Hier prüfen wir Startup-Ideen, vermitteln Kontakte und entwickeln die Ideen gegebenenfalls nach erfolgreichem Pitch weiter.“

Ein niedrighschwelliges Angebot für einen ersten Kontakt ist der **Cappuccino mit Dino** – eine Art Startup-Sprechstunde. Bei einem Getränk können sich Gründungswillige ein Feedback zu ihrer Geschäftsidee einholen. „Das Angebot wurde bereits 45-mal in Anspruch genommen“, sagt Dino Zirwes.

Erfolgreiche Innovationsprogramme für Startups

Ebenfalls stark nachgefragt sind zwei Innovationsprogramme: Beim einwöchigen Programm **Campus Innovation Sprint** steht am Anfang eine Geschäftsidee. „Aus ihr wird im Campus Space gemeinsam mit unserem Spezialisten-Team ein neues Geschäftsfeld entwickelt und ein realer Prototyp entsteht“, sagt Zirwes. Im Jahr 2023 wurden bereits fünf solcher Innovation Sprints erfolgreich durchgeführt. Einen Schritt weiter geht das sechsmonatige Programm

Presse-Info

Campus Accelerator. „Wir begleiten dabei Startups auf ihrem Weg, ihre Geschäftsidee fundiert weiterzuentwickeln und ‚Investment ready‘ zu machen“, berichtet Zirwes. Das Programm hat einen Gesamtwert von mehr als 50.000 Euro. Für die Teilnahme erhält die Sparkasse Bremen eine Option auf neun Prozent der Anteile des zu gründenden Unternehmens.

Zusammen mit Partnern aus dem Netzwerk der Sparkasse Bremen wie dem Starhaus Bremen werden zum Beispiel agile Methoden vermittelt. Aber auch Pitch-Trainings und Beratungen zur richtigen Rechtsform und zur Businessplanung werden angeboten. „Wir fördern dabei aber nicht nur innovative Ideen und Geschäftsmodelle, sondern auch das Gründungsteam in seiner Entwicklung“, erläutert Annika Betkowski, Startup-Expertin bei der Sparkasse Bremen.

Als eines der ersten Teams durchlief das Startup Innovey erfolgreich das Campus Accelerator Programm. Es brachte das Online-Portal „foerderfrage.de“ heraus, mit der Firmen einfach und schnell im Dschungel der Fördertöpfe die richtigen für ihre Projekte suchen können. Die Idee für das Portal war ursprünglich ein Semesterprojekt: Im Wintersemester 2020 hatten sechs Studierende den Masterkurs Entrepreneurship an der Universität Bremen belegt.

Inzwischen ist das Startup in dem Unternehmen b+m Informatik AG erfolgreich aufgegangen. Alf-Tobias Dibbert, Mitglied der Geschäftsleitung, findet lobende Worte für das Campus Accelerator Programm: „Die Freude am Unternehmertum zu wecken, den eigenen Wirtschaftsstandort zu stärken, die Ideen einer Sparkasse der Zukunft einfließen zu lassen und etablierte Industriepartner in geeigneter Weise einzubinden – das alles sind große Aufgaben. Dem Campus Accelerator Programm der Sparkasse Bremen gelingt es mit gewachsenem Know-how, Begeisterungsfähigkeit, viel Gefühl und Engagement und einem frischen Mindset, in allen Bereichen entscheidende Impulse zu setzen. Ein Leuchtturm im Meer der Inkubatoren, Hubs und Zentren für Gründer.“

Mit der Sparkasse Bremen auf Investorensuche

Aktuell befinden sich zwei Startups im Campus Accelerator Programm, drei haben es bereits erfolgreich durchlaufen. „Ziel ist es, dass aus einem erfolversprechenden Startup ein ernstzunehmendes Unternehmen entsteht, das mit Hilfe der Sparkasse auf weitere Investorensuche gehen kann“, sagt Zirwes. Dabei kann die Sparkasse auf ein großes Netzwerk an etablierten Unternehmen zurückgreifen.

Jederzeit können die Startups während des Programms den Campus Space als Co-Working-Raum nutzen. Zur Verfügung stehen eine Kaffeebar, zwei Lounge-Areas mit gemütlichen Sofas, ein großer Konferenztisch, zahlreiche Schreibtische, modernste Technik inklusive Whiteboards sowie ein Besprechungsraum. Genutzt wird der Raum auch für Veranstaltungen, zum Beispiel von den Entrepreneurship-Kursen der Universität Bremen.

Das Campus Accelerator Programm der Sparkasse Bremen und der geplante Startup-Fonds werden die Dynamik der Startup-Szene in Bremen weiter befeuern, ist sich Jan Wessels von

Presse-Info

der Initiative Bremen Startups sicher. „Die Bremer Startup-Szene ist aktiver denn je. Bremen muss den Vergleich mit anderen Startup-Standorten nicht scheuen“, betont Wessels.

Mehr Informationen:

<https://www.sparkasse-bremen.de/fi/home/branchen-und-berufe/gruendung-und-nachfolge/campus-space.html>

Bremer Gründungspreis 2024: Insgesamt 15.000 Euro für die Startup-Szene vor Ort

Im Rahmen der Startup Summit Bremen findet am 13. Juni 2024 die jährliche Verleihung des Bremer Gründungspreis statt. Dieser würdigt Gründer:innen aus der Region und verschiedensten Branchen, die im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2022 besonders erfolgreich ein Unternehmen aufgebaut haben und erhöht dadurch die Sichtbarkeit von unternehmerischen Vorbildern. In den drei Kategorien „Klassische Gründung / Unternehmensnachfolge“, „Startup“ und „Social/Nachhaltigkeit“ sowie bei dem Publikumspreis gibt es insgesamt Preisgelder in Höhe von 15.000 Euro zu gewinnen. **Bewerbungsschluss ist der 10. April 2024.**

Weitere Informationen zum Gründungspreis und zur Bewerbung:

<https://www.sparkasse-bremen.de/fi/home/branchen-und-berufe/gruendung-und-nachfolge/bremer-gruendungspreis.html>

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 15 Milliarden Euro und 1.100 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Bremen Marktführerin für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten deutschen Sparkassen. Sie ist eine starke Partnerin des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen.